

- 12) Im Zbatschen Hause am Brink No. 518. einige Logis an stille Haushaltungen; sogleich oder auf Ostern.
- 13) In des Hrn. Landbereiter Dressong Behausung auf dem Töpfermarkt in der ersten Etage 1 Stube, eine Küche; in der 2ten Etage 1 Stube, 2 Kammern, 1 Stall, und in der 3ten Etage 1 Stube, Kammer und Platz für Holz zu legen; auf Ostern. Liebhaber können sich bey demselben in dem Kloster melden.
- 14) In der Dorotheenstrasse Nr. 877. nahe bey dem Garde du Corps-Platz, bey dem Quartier-Commissar us Hr. Pflock, 1 Logis, welches für einen Bäcker, Brauer, oder Krämer sehr schicklich; auf Ostern.
- 15) In dem Buchischen Hause in der Elisabetherstrasse, vornheraus in der bel Etage 2 Stuben, 1 Kammer, nach dem Hof 1 Stube, große Küche, nebst Speisekammer und großen Pferdestall, sogleich; oder auf Ostern die ganze bel Etage hinten aus, und ein Theil der obersten Etage.
- 16) In der Frau Ulmarin Behausung in der Dionysienstrasse eine Treppe hoch hinten aus, eine Stube und Kammer; sogleich oder auf Ostern.
- 17) Bey der Witwe Fr. Steinmännin, ohnweit dem Ahnaberger Thor, 1 Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz zu legen; auf Ostern.
- 18) Bey dem Schreinermeister Beckmann in der Bremerstrasse, nicht weit vom Holländischen Thore, die unterste Etage, bestehet in 3 großen und 2 kleinen Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, verschlossenen gewölbten Keller, eine Holzremise und den Mitgebrauch des Waschhauses; auf Ostern.
- 19) In der Schlossstrasse, in des Weißgerbermeister. Herwigs Behausung, die ganze Etage zwey Treppen hoch, bestehet aus 2 tapezirten Stuben, Kammer und Küche, im Vorderhause; Stube, Kammer und Vorgang, im Flügel; Stube und Kammer im Hinterhause, Holzplatz und verschlossenen Keller; auf Ostern.
- 20) Vor dem Schloß am Paradeplatz, zwischen dem Feldscheer Hr. Schdn und dem Schwerdfeger Hr. Heydemüller, in des Hoffporer Heisters Behausung, 3 Etagen; auf Ostern.
- 21) In der Schlossstrasse, nächst der Hohen-Thorstrasse in Nr. 409. bey dem Glasermstr. Rind, eine Etage von 2 gemalten Stuben, 2 Kammern, Küche, verschließendem Keller, bezgleichen Holzboden; auf künftige Ostern.
- 22) In derselben Straße in Nr. 410. nahe bey dem Brink, bey dem Schreinermeister. Schuwirtl 3 Treppen hoch ein Logis, bestehet aus einer Stube und Küche; auf Ostern.
- 23) Noch in derselben Straße in Nr. 413. 2 Stuben aufm Häuserden, 2 Küchen, 1 Boden 1 Balken-Keller, 1 Pferd- und 2 Schweinefalle, auch hinterm Hause 1 Garten, einzeln oder zusammen; auf künftige Ostern.
- 24) In der Elisabetherstrasse, in der neu erbauten Eckbehausung, gegen dem Parade-Platz über, die dritte Etage, bestehet aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Platz für Holz und Platz im Keller; kan sogleich bezogen werden.
- 25) In der obersten Petristrasse, in der Zapffischen Behausung, die 2te Etage, welche zur Menage wohl eingerichtet ist; sogleich oder auf Ostern.
- 26) In der Belvederestrasse Nr. 10. die 3te Etage, bestehend in 5 Stuben, 3 Kammern, Boden, Holzplatz und Keller; auf Ostern.
- 27) Auf der Oberneustadt in der Wilhelmstrasse in Nr. 136. 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzstall; auf Ostern.
- 28) Beym Schuhmachermeister Scheel in der Unterneustadt, in der Waisenhausstrasse in Nr. 980. auf dem Häuserden 1 Stube, Kammer, Küche, Keller, Boden und Stall; auf Ostern.
- 29) Ein Garten vor dem Adlischen Thor, nahe an der neuen Mue gelegen, von oh gefehr 2 Acker groß, mit einem Häuschen und Abtritt, auch eingefasteten Rabatten versehen. Es ist sich deshalb bey dem Kaufmann Hr. Schmitt bey der Garnisonkirche zu melden.
- 30) In der Martinistrasse Nr. 75. die bel Etage; auf Ostern.